

RheinlandPfalz



Ministerium für Umwelt und Forsten

Wald-Jugendherberge

Sargenroth



Die Jugendherbergen.de

in Rheinland-Pfalz und im Saarland

Deutschlands moderne Gästehäuser

Wald erleben
Natur verstehen
Zukunft gestalten



Landesforsten
Rheinland-Pfalz

Ein gemeinsames Angebot von

DieJugendherbergen.de
in Rheinland-Pfalz und im Saarland

Deutschlands moderne Gästehäuser

und



Landesforsten
Rheinland-Pfalz

www.wald-rlp.de

RheinlandPfalz



Ministerium für Umwelt und Forsten



Wald-Jugendherberge unser Name ist Programm!



Seit 1997, als die Jugendherberge Sargenroth zur ersten Wald-Jugendherberge in Rheinland-Pfalz wurde, geht's hier rund um das Thema Wald. Landesforsten Rheinland-Pfalz bietet in Zusammenarbeit mit der Jugendherberge besondere Waldprogramme für alle Altersstufen an, die Interesse an der waldbezogenen Umweltbildung haben. Aus einem reichhaltigen Angebot kann das passende Waldprogramm ausgesucht werden.

Wald-Jugendherberge Sargenroth/Hunsrück
Kirchweg 1
55471 Sargenroth
Telefon 0 67 61/25 00
Telefax 0 67 61/63 78
sargenroth@diejugendherbergen.de
www.DieJugendherbergen.de



Wald, mehr als ein paar Bäume

Der Wald ist einer der wenigen, noch naturnahen Lebensräume, der faszinierende Einblicke in die Abläufe der Natur bietet. Er lädt zum Beobachten und Erforschen ein. An ihm lässt sich der sinnvolle Umgang mit den Gütern der Natur anschaulich darstellen. Der Grundsatz der Nachhaltigkeit ist seit 1713 in der deutschen Forstwirtschaft bekannt. Dies stellt die dauerhafte Leistungsfähigkeit des Waldes auch für die künftigen Generationen sicher. Im Wald sind Naturnutz und Naturschutz im Miteinander erlebbar!

Spätestens seit der Umweltkonferenz in Rio 1992 wurde der Nachhaltigkeitsbegriff weltweit auf alle Lebensbereiche erweitert.

Mit Herz, Hand und Kopf!

Unsere Waldprogramme ermöglichen den Kindern und Jugendlichen unmittelbare Naturbegegnungen. Vor allem dadurch kann eine intensive Beziehung zur natürlichen Umwelt gefördert werden, die für ein verantwortungsbewusstes Handeln zum Schutz von Natur und Umwelt wesentlich ist. Der Wald bietet unzählige Möglichkeiten zu interessanten Beobachtungen, spannenden Experimenten und Naturerlebnissen mit allen Sinnen. Dabei bekommen bei uns alle auch die Gelegenheit, bei praktischer Waldarbeit selbst Hand anzulegen und sich dabei tatkräftig für den Wald einzusetzen. Die Aktivitäten werden alle von einem Förster des Forstamtes Simmern und seinem Team fachkundig betreut.



Die Waldprogramme

Die Waldprogramme bieten „mit Herz, Hand und Kopf“ einen Einblick in den Lebensraum Wald. Alle Programme werden im Wald durchgeführt. Bei schlechtem Wetter wird alternativ in der Waldwerkstatt gearbeitet.

Die Angebote sprechen unterschiedliche Altersgruppen und Interessen an und dies nicht nur im Sommer. Im Wald gibt es das ganze Jahr über viel Neues zu entdecken. Besonders das Winterhalbjahr ist reich an vielfältigen Arbeiten in und um den Wald.

Wer kann ein Waldprogramm buchen?

Natürlich alle, die Interesse am Lebensraum Wald haben. Die Programminhalte richten sich nicht nur an Schulklassen aller Altersstufen und Schularten, sondern an alle Natur- und Waldfreunde. Sie eignen sich besonders zur lebendigen Wissensvermittlung über den Lebensraum Wald „während“ eines Wald-Jugendherbergsaufenthaltes.

Wichtig ist eine frühzeitige Anmeldung. Programme mit längerer Dauer und spezielle Themen können mit dem betreuenden Förster oder der Försterin abgesprochen werden.





Was kostet ein Waldprogramm?

Die Programmkosten werden pro Person und gewählter Programmdauer erhoben. Die aktuellen Preise stehen im Belegungsvertrag der Jugendherberge. Ein 5-Tage-Programm ist dabei günstiger als ein 3-Tage-Programm pro Tag.

Welche Jahreszeit ist für ein Waldprogramm besonders geeignet?

Es gibt für ein Waldprogramm keine ungeeignete Jahreszeit. Besonders Herbst/Winter ist die arbeitsreichste Zeit im Wald. Den kühlen Temperaturen kann man sehr gut mit entsprechender Kleidung, viel Bewegung und einem wärmenden Lagerfeuer begegnen. Wenn es mal zu nass werden sollte, arbeiten wir in der Waldwerkstatt oder verbringen die Zeit während eines Regenschauers am wärmenden Feuer des Holzofens im Waldarbeiterschutzwagen.

In den Wintermonaten gibt es keine Probleme mit Insektenstichen oder Zecken. Der Kaminraum in der Jugendherberge lädt zu spannenden Lese- und Spieleabenden ein.

Alle Gäste, die bisher ein Waldprogramm im Winter gebucht haben, waren begeistert. Viele kommen deshalb schon seit Jahren extra in dieser Jahreszeit zu uns in die Wald-Jugendherberge.



Die Waldprogramme

A Auf Entdeckungsreise im Wald

Auf einer Entdeckungsreise durch den Wald erleben wir, dass sich Bäume nicht nur im Aussehen unterscheiden. Sie fühlen sich unterschiedlich an, und jeder Baum hat seinen eigenen Geruch. Die Tiere im Wald heißen nicht nur Hirsch, Reh und Wildschwein. Auch Buchdrucker und Schwammspinner gehören dazu. Wenn ihr wissen wollt wie diese Tiere aussehen, dann geht mit uns auf Entdeckungsreise.

Zielgruppe: Kindergarten bis 3. Klasse und Familienfreizeiten
3-Tage-Programm
Zeitraum: April bis September
Gruppengröße: max. 30 Personen

B Tümpel, Bach und Weiher

Wir unternehmen eine Reise mit dem Wasser durch den Wald. Welche Tiere und Pflanzen leben in Tümpel, Bach und Weiher, und warum leben im Bach andere Tiere als im Weiher? Wie kalt ist das Wasser im Bach? Warum ist es im Tümpel wärmer? Wir bauen einen Staudamm und untersuchen wie schnell das Wasser vor und hinter dem Damm fließt.

Zielgruppe: Kindergarten bis 5. Klasse und Familienfreizeiten
3-Tage-Programm
Zeitraum: April bis Juni
Gruppengröße: max. 30 Personen





C Das täglich Brot der Waldarbeit

Wir lernen die tägliche Waldarbeit kennen und packen dabei kräftig mit an. Dabei erfahren wir, dass Waldarbeit nicht nur mühsam ist, sondern auch jede Menge Köpfe erfordert. Dies geht von der Pflanzenkunde bis zur Massenberechnung der Baumstämme. Wir helfen bei der Pflege des jungen Waldes mit, bei der Pflanzung und sogar bei den ersten Holzerntemaßnahmen. Dabei dürfen wir sogar selbst einen Baum fällen.

Zielgruppe: ab 4. bis 5. Klasse
3- und 5-Tage-Programm
Zeitraum: ganzjährig
Gruppengröße: max. 60 Personen

D Auf Vogelpirsch im Wald

Mit Fernglas und offenen Ohren geht es auf die Vogelpirsch. Es gehört schon viel Erfahrung dazu, Vögel an ihrem Gesang zu erkennen. Aber mit etwas Geduld lernen wir schnell einige Arten zu unterscheiden. Die großen Raubvögel lassen sich ganz gut durch ihr Flugbild unterscheiden.

Wir bauen auch Nistkästen und andere Nisthilfen und hängen sie im Wald auf. In den Monaten September bis Februar findet dann die Nistkastenkontrolle statt. Wir lernen die unterschiedlichen Nestformen kennen und können sogar am Zustand des verlassenen Nestes feststellen, ob die Brut erfolgreich war.

Ein besonderes Erlebnis sind im April und Mai die Morgenwanderungen, wenn die Vögel erwachen und mit einem gewaltigen Konzert den Tag begrüßen.

Zielgruppe: ab 5. bis 10. Klasse
3- und 5-Tage-Programm
Zeitraum: März bis Oktober
Gruppengröße: max. 30 Personen



E Von Käfern, Ameisen und Springschwänzen

In einer Hand voll Waldboden gibt es mehr Leben als Menschen auf der Erde. Aber nicht nur auf oder im Waldboden, sondern auch auf Bäumen und in totem Holz finden wir Ameisen, Käfer, Spinnen und anderes Getier. Wir untersuchen ihre Lebensweisen und lernen dabei, ihnen zu helfen oder auch, uns vor ihnen zu schützen. Wir entdecken dabei sehr schnell wie faszinierend diese Welt ist und wieviel unterschiedliche Tierarten sich den gleichen Lebensraum teilen.

Zielgruppe: ab 5. bis 10. Klasse
3- und 5-Tage-Programm
Zeitraum: April bis September
Gruppengröße: max. 30 Personen

F Wasser, das Lebenselixier des Waldes

Wasser ist das Lebenselixier des Waldes. Auch unser Trinkwasser kommt aus dem Wald. Bäche und Feuchtbiotope sind Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten. Diese gilt es zu entdecken. Wir untersuchen die verschiedenen Gewässerarten auf ihre Wassergüte und arbeiten bei der Gewässerpflege und Renaturierung von Bachläufen im Wald mit.

Zielgruppe: ab 6. Klasse
3- und 5-Tage-Programm
Zeitraum: September bis Juni
Gruppengröße: max. 40 Personen





G Waldpflege und Waldnutzung - Hilfe, die dem Wald nützt

Bäume wachsen natürlich von alleine, aber oft brauchen sie Hilfe! Vor zu viel Wild, das die jungen Triebe oder sogar die Baumrinde frisst. Bei zu wenig Licht, weil die Bäume zu dicht stehen. Wenn keine Samenbäume da sind, weil der Wind sie umgeworfen hat.

Hier können wir helfen. Wir schützen die Bäume vor dem Wild, lichten, wo es zu dicht ist aus, und pflanzen, wenn auf natürlichem Weg keine Bäume nachwachsen können.

Zielgruppe: ab 6. Klasse
3- und 5-Tage-Programm
Zeitraum: ganzjährig
Gruppengröße: max. 60 Personen

H Raubtier Mensch

Der Mensch als Jäger oder besser als Raubtierersatz? Warum dies so ist und warum es notwendig und sinnvoll ist, können wir hier erfahren. Wir lernen außerdem, dass Bambi nichts mit unseren wildlebenden Rehen gemeinsam hat.

Wir schützen Bäume vor Fraßschäden durch Wild und sorgen durch den Bau von Hochsitzen dafür, dass die notwendige Wildreduzierung fachgerecht durchgeführt werden kann. Zum 5-Tage-Programm gehört auch das Beobachten des Wildes von einem Hochsitz aus.

Zielgruppe: ab 12 Jahre
3- und 5-Tage-Programm
Zeitraum: ganzjährig
Gruppengröße: max. 30 Personen



I Waldränder und Hecken - ein besonderer Lebensraum

Wir lernen die vielfältige Welt der Insekten und Vögel kennen. Durch Auslichten und Pflanzen schaffen wir einen reichhaltigen Lebensraum. Wir vergleichen die verschiedenen Waldrandtypen und deren unterschiedliche Artenvielfalt. Vor und hinter Hecken messen wir die Wind- und Feuchtigkeitsverhältnisse. Wir untersuchen, wie weit verschiedene räuberische Insektenarten in die angrenzenden Ackerflächen vordringen.

Zielgruppe: ab 6. Klasse
3- und 5-Tage-Programm
Zeitraum: März bis Oktober
Gruppengröße: max. 60 Personen

J Zeitreise durch die Waldarbeit

Wir arbeiten wie die Holzfäller vor 100 Jahren. Dazu gehört, Bäume mit großen Zugsägen einzuschneiden, dabei können wir unsere Kraft und Ausdauer testen. Aber auch das moderne Berufsbild „Forstwirt“ im 21. Jahrhundert können wir kennen lernen. Zum Beispiel die Auswahl der Bäume, die gefällt werden sollen und die Mitarbeit bei der Holzaushaltung, der Sortierung nach Qualität und Güte.

Zielgruppe: ab 7. Klasse
3- und 5-Tage-Programm
Zeitraum: ganzjährig
Gruppengröße: max. 60 Personen





K Erholungsraum Wald

Der Wald gehört zu den am stärksten für die Erholung genutzten Landschaftsteilen. Waldbesucher mit unterschiedlichen Interessen sollen den Wald zur Erholung nutzen können. Wir planen die Erschließung von Waldgebieten für die Erholung Suchenden, legen Wanderwege an und bauen Bänke und Unterstände für Rast- und Ruhezonen. Besonders anspruchsvoll ist der Bau von Fußgängerbrücken. Diese dienen der Verbindung von Bachufern oder Überwinden tiefer Gräben. Nach Abschluss der Arbeiten wird die Brücke einem gemeinsamen Belastungstest unterzogen.

Zielgruppe: ab 6. Klasse
5-Tage-Programm
Zeitraum: ganzjährig
Gruppengröße: max. 30 Personen



L Die Waldwerkstatt

Wald ist nicht nur ein Lebensraum, sondern eine fast unerschöpfliche Ideenquelle. Wir erleben was man alles aus unscheinbaren Gegenständen, aber auch aus Pflanzen aus dem Wald herstellen kann. In unserer Waldwerkstatt entstehen Löffel, nur mit Hilfe eines Messers und ein wenig glühender Kohlen oder Gartenmöbel aus Knüppelholz. Auch Hammer- und Axtstiele oder Reiserbesen werden wir herstellen. Dies alles sind Arbeiten, die vor nicht einmal 50 Jahren noch das handwerkliche Berufsbild im ländlichen Raum prägten. Der Bau eines Weidentipis oder eines Baumhauses gehört aber genauso zum Programm wie auch das Korbflechten und der Bogenbau.

Auch die alte Technik der Grünholzverarbeitung können wir erleben. Wir lernen, welche Holzarten geeignet sind und was sich alles daraus herstellen lässt. Alle Gebrauchsgegenstände, die wir selbst herstellen, können wir auch mit nach Hause nehmen.

Die Waldwerkstatt ist natürlich ein „Outdoorprogramm“!

Zielgruppe: ab 12 Jahre
5-Tage-Programm
Zeitraum: ganzjährig
Gruppengröße: max. 30 Personen





M Abenteuer Wald

Wer das Erlebnis „Wald“ als Erlebniswald sucht, der ist bei diesem Programm richtig aufgehoben. Hier gibt es Wald pur. Wir kochen unser Essen im Wald selbst aus dem, was der Wald uns bietet. Dazu bauen wir uns selbst eine Feuerstelle oder einen Stein- bzw. Lehmbackofen. Natürlich brauchen wir auch ein wetterfestes Nachtlager, denn wenigstens eine Nacht werden wir im Wald verbringen und die hereinbrechende Dunkelheit mit ihren ganz eigenen Geräuschen gemeinsam an unserer Feuerstelle erleben. Bevor jeder in seinem Schlafsack versucht ein wenig Ruhe und vielleicht auch Schlaf zu finden, werden am Lagerfeuer spannende und vielleicht auch gruselige Geschichten erzählt, die ab und zu vom Schreien des Waldkauzes unterbrochen werden.

Am nächsten Morgen heißt es dann, den Wald zu erkunden, aber nicht nur auf dem Boden. Mit einer Kletterausrüstung geht es in die Baumkronen. In 25 Meter Höhe sieht die Welt ganz anders aus. Es wird aber nicht nur geklettert. Wir lernen auch den verantwortungsvollen Umgang mit dem Lebensraum Wald als Erlebniswald. Denn vieles was uns Spaß macht, hinterläßt in der Natur unwiederbringliche Schäden.

Viele weitere Abenteuer warten auf uns. Es werden schöne, aber auch anstrengende Walderlebnistage, an die wir noch lange zurückdenken werden.

- Zielgruppe:** ab 12 Jahre
5-Tage-Programm
- Zeitraum:** Termine auf Anfrage von
April bis Oktober
- Gruppengröße:** max. 30 Personen



Bei Fragen zu Waldprogrammen wenden Sie sich an:

Forstamt Simmern
Produktleitung Umweltbildung
Wald-Jugendherberge Sargenroth
Herr Bernd Spier
Bingener Straße 12
55469 Simmern

Telefon 0 67 61/90 84 91
Telefax 0 67 61/90 84 92
E-Mail: WJH.Sargenroth@wald-rlp.de



Landesforsten
Rheinland-Pfalz

www.wald-rlp.de

Rheinland-Pfalz



Ministerium für Umwelt und Forsten



www.waldbildung-rlp.de



**Die Jugendherbergen
in Rheinland-Pfalz und im Saarland**

Zentrale · In der Meielache 1 · 55122 Mainz
Telefon 0 61 31 /3 74 46-0 · Telefax 0 61 31 /3 74 46-22
zentrale@diejugendherbergen.de · www.DieJugendherbergen.de